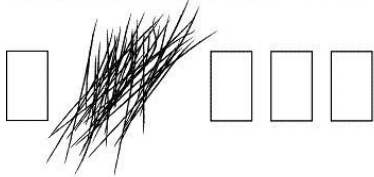


HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Heinrich Böll Stiftung NRW | Graf-Adolf-Straße 100 | 40210 Düsseldorf | info@boell-nrw.de

T. 0211 93 65 08 - 0 | F. 0211 93 65 02 - 25 | www.boell-nrw.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

„Heimat und keine“

Auf den Spuren Heinrich Bölls in Düren, Langenbroich und Köln

Dreitägiger Bildungsurlaub vom 1. bis 3. Juni 2022

Wir werden an drei Tagen die Heimat Heinrich Bölls erkunden und wichtigen Stationen seines Lebens nachspüren. Dabei werden wir uns seinen Werken und dem politischen Wirken nähern. Mit einem Besuch des Papiermuseums und einem Einführungsvortrag zu Leben und Werk Heinrich Bölls starten wir unseren Bildungsurlaub in Düren. Im Papiermuseum bieten sich uns zudem Einblicke in die Geschichte und Vielfältigkeit des Werkstoffs Papier, dessen Erzeugung und Verarbeitung eine jahrhundertelange Tradition in Düren hat.

Wir werden im Dürener Dorint-Hotel in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und der Innenstadt untergebracht.

Am zweiten Tag lernen wir das Heinrich-Böll-Haus Langenbroich und die dort aktuell lebenden Künstler*innen kennen. Das Heinrich-Böll-Haus Langenbroich ist eine denkmalgeschützte Hofanlage aus dem 17. Jahrhundert im Eifelort Kreuzau, die von Heinrich Böll in den 1960er Jahren erworben wurde. Hier fand Heinrich Böll die notwendige Ruhe für die Arbeit an seinen Romanen. Bekannt wurde dieser Ort vor allem durch den Aufenthalt des russischen Dichters Alexander Solschenizyn nach seiner Ausbürgerung aus der Sowjetunion. Das Heinrich-Böll-Haus bietet seit 1989 ein Refugium für Schriftsteller*innen und Künstler*innen, die in ihrer Heimat politischer Verfolgung ausgesetzt sind. Diese Aufenthalte werden durch Stipendien u.a. der Heinrich-Böll-Stiftung ermöglicht. Ein literarischer Spaziergang um das Haus bringt uns die inspirierende Landschaft der Eifel näher, und ein kultureller Abend rundet den Tag ab.

Wir übernachten wieder im Dorint-Hotel in Düren.

Der dritte Tag ist ganz der Stadt Köln gewidmet. In der Kölner Südstadt verlebte Heinrich Böll einen großen Teil seiner Jugendzeit. Bei einem biographisch-literarischen Rundgang lernen wir die Häuser kennen, in denen die Familie wohnte. Besondere Aufmerksamkeit erfährt dabei Heinrich Bölls kritische Beziehung zu Köln und Kölns ambivalentes Verhältnis zu seinem späteren Ehrenbürger. In Köln endet der dreitägige Bildungsurlaub.

Informationen zum Bildungsurlaub

Reiseziel - Land: Deutschland

Reiseziele - Ort: Düren, anschließend Langenbroich und Köln

Reisebeginn: Mittwoch, 1. Juni 2022, 12:30 Uhr

Reiseende: Freitag, 3. Juni 2022, ca. 14:00 Uhr

Leitung: Stefan Knodel, Markus Schäfer, Iris Witt

Leistungen:

- 24 Unterrichtsstunden Bildungsanteil
- Vielfältiges Bildungsprogramm durch die dreiköpfige Reiseleitung
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Dürener Dorint-Hotel (Einzelzimmer)
- Mittagessen und Abendessen am Anreisetag in Düren, am zweiten Tag Mittagsimbiss und Abendessen im Heinrich-Böll-Haus Langenbroich
- Bustransfer von Düren nach Langenbroich und zurück, Zugtransfer von Düren nach Köln
- Eintritt ins Papiermuseum Düren und Teilnahme an einem Schreibseminar

Mindestteilnehmer*innenzahl: 18

(Die Mindestteilnehmer*innenzahl muss bis zum 30.04.2022 erreicht sein.)

Maximale Teilnehmer*innenzahl: 20

Kosten pro Person: 350,00€